

**Parkierung auf der Allmend:
Ab Ende September 2010
wird verzeigt**
Medienmitteilung

E-Mail

Print- und AV-Medien
Stadt Luzern

KOMM

Luzern, 24. September 2010

Ab Ende September 2010 werden Fahrzeughalter, die auf der Allmend unrechtmässig parkieren oder Fahrverbote missachten, verzeigt. Die Stadt Luzern hat die Securitas AG beauftragt, einen Verkehrskontrolldienst durchzuführen.

Auf der Allmend sind verschiedene Fahr- und Parkierverbotstafeln angebracht. Diese werden jedoch regelmässig ignoriert. Die Stadt Luzern hat deshalb die Securitas AG beauftragt, ab Ende September 2010 einen Verkehrskontrolldienst durchzuführen. Fahrzeughalter, die auf der Allmend unrechtmässig parkieren oder Fahrverbote missachten, werden verzeigt.

Ein geordnetes Parkieren auf der Allmend ist sehr wichtig. Die verschiedenen Baustellen auf der Allmend sind auf freie Zufahrten angewiesen, damit die Baustellen sicher und effizient betrieben werden können. Gleichzeitig muss der Alltagsbetrieb (Trainingsbetrieb, Messe, Restaurants) funktionieren.

Mit den verschiedenen Nutzern, die einen Anspruch auf Parkplätze haben, wurden Vereinbarungen und Sonderbewilligungen ausgehandelt. Diese Nutzer verfügen über Bewilligungskarten, die zum Parkieren auf klar definierten Parkplätzen oder Zonen berechtigen. Werden diese Bewilligungskarten nicht gut sichtbar hinter der Frontscheibe platziert, werden künftig auch die Nutzer verzeigt.

Für Breitensportler, Messebesucher und andere Nutzer der Allmend hat es südlich und nördlich des Restaurants Schützenhaus rund 210 öffentliche Parkplätze, die mit einer zentralen Parkuhr bewirtschaftet werden. Bei Veranstaltungen der Messe Luzern kann der nördliche Parkplatz für die Öffentlichkeit gesperrt werden. Auch für die Besucherinnen und Besucher des Bocciodromos hat es genügend Parkplätze bei der Zentralbahn-Haltestelle Mattenhof. Rund um das Bocciodromo und die Fliegenschuppen besteht ein Parkierverbot.

Wenn die Bauarbeiten auf der Allmend beendet sind, stehen den Allmendbesucherinnen und -besucher auf der Vorzone rund 220 bewirtschaftete Parkplätze zur Verfügung. Zusätzlich werden im Parkhaus unter dem Sportgebäude neben rund 250 privaten Parkplätzen auch 340 öffentliche Parkplätze realisiert. Zurzeit erarbeitet eine Arbeitsgruppe, die aus den verschiedenen Projektpartnern besteht, das zukünftige, detaillierte Parkierungskonzept und die Tarifstruktur. Die Resultate werden voraussichtlich Mitte 2011 bekannt gegeben.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Stadt Luzern

Immobilien

Patricia Hirschi, Assistentin Leiter Immobilien

Telefon: 041 208 87 88

E-Mail: patricia.hirschi@stadtluzern.ch

erreichbar: Freitag, 24. September 2010, 10 bis 12 Uhr